

92130-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Raumbedarf für Ganztagsbetreuung offene Ganztagschulen - für die Grundschulen Bruckmühl/Götting/Heufeld - Fachplanung Tragwerksplanung (LP 1-6)
OJ S 31/2024 13/02/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Bruckmühl

E-Mail: vgv@kmp-projektsteuerung.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Raumbedarf für Ganztagsbetreuung offene Ganztagschulen - für die Grundschulen Bruckmühl/Götting/Heufeld - Fachplanung Tragwerksplanung (LP 1-6)

Beschreibung: Die Marktgemeinde Bruckmühl liegt im Mangfalltal im Landkreis Rosenheim, ca. 18 km westlich von Rosenheim. Das Gemeindegebiet erstreckt sich auf eine Fläche von ca. 50 km². Aufgrund der (leicht) steigenden hohen Geburtenzahlen, der Ausweisung von Neubaugebieten und der Anpassung des KiTa-Betreuungsangebots wird sich auch der Bedarf an Ganztagsbetreuungsplätzen an den drei Grundschulen des Marktes (Heufeld, Bruckmühl mit Außenstelle Götting) erhöhen. Durch den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 in den Grundschulen, beschlossen durch den Deutschen Bundestag im September 2021 erwächst ein nicht unerheblicher zusätzlicher Raumbedarf in allen drei Grundschulen. Die derzeitige Bestandssituation kann diesen Bedarf nicht decken. Für die drei Grundschulen wurde jeweils eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, die den Bedarf ab 2026 abdecken kann. Mit Beschluss des Marktgemeinderates 2023 soll nun jeweils ein Anbau an den Schulen entstehen bzw. diese erweitert und einzelne Räume umgenutzt werden. Die Anbauten sollen sowohl qualitativ und gestalterisch, als auch wirtschaftlich und funktional überzeugen und letztendlich im späteren Unterhalt kostentechnisch keine zu hohen Folgelasten auslösen. Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Fachplanung Tragwerksplanung entsprechend §51 HOAI 2021, Leistungsphasen 1-6. Die Beauftragung erfolgt nach § 51 HOAI stufenweise. Im Auftragsfall wird als erste Stufe die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Es ist eine losweise Vergabe für folgende Teilleistungen vorgesehen. Los 1 – Grundschule Bruckmühl, Los 2 – Grundschule Götting, Los 3 – Grundschule Heufeld. Die Bauwerkskosten (KG 200,300 & 600) wurden im Rahmen der Machbarkeitsstudie für die Grundschule Bruckmühl (LOS 1) mit 1,2 Mio. Euro netto, für die Grundschule Götting (LOS 2) mit 1,0 Mio. Euro netto, für die Grundschule Heufeld (LOS 3) mit 1,45 Mio. Euro netto geschätzt (2. Quartal 2023). Der Planungsbeginn soll zeitnah nach der Auftragserteilung, voraussichtlich im Mai 2024 erfolgen. Die Einrichtung der Baustelle könnte demnach im 2. Quartal 2025 beginnen,

Inbetriebnahme geplant im Sommer 2026. Die Besondere Leistung sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster Certiform/Boorberg orientieren.
Kennung des Verfahrens: ff15cd3f-695d-421a-a5e6-165a1a1a8c80
Interne Kennung: 6221_01/02/03_74100 FP TWP LPH 1 - 6
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rathausstraße 1
Stadt: Bruckmühl
Postleitzahl: 83052
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform (www.staatsanzeiger-eservices.de) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: sowie zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB bzw. Ausschlussgründe gemäß §57 VgV Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 3 Monatenach dieser Bekanntmachung), bei Kommanditgesellschaften sind die HRAuszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Architekten oder bauvorlageberechtigte Ingenieure im Sinne von § 75 Abs. 1 VgV, Art. 4 Baukammergesetz Bayern, Art. 61. 1 BayBO, Abs. 1+2 Einzelbewerber allein oder

Arbeitsgemeinschaft (ARGE), ggf. mit Subunternehmern, gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. Nachweis einer bestehenden / im Auftragsfalle vorbehaltlos gewährten Haftpflichtversicherung über 3.000.000 EUR für Personenschäden und 1.500.000 EUR für sonstige Schäden ist zu erbringen. Alle Bewerber werden bereits an die Stelle darauf hingewiesen, dass öffentliche Aufträge und Konzessionen entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 seit dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden dürfen, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k dieser Verordnung bzw. gemäß FB 127 EU aufweisen. Mit den Angebotsunterlagen erfolgt daher eine Abfrage des "Russlandsbezugs" aller Bieter mit dem Formblatt 127 EU. Dieses ist zwingend mit einzureichen. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen: Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen Direkter Link: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrlz_param=287323

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Raumbedarf für Ganztagsbetreuung offene Ganztagschulen - für die Grundschulen Bruckmühl/Götting/Heufeld - Fachplanung TWP (LP 1-6) LOS 1 - Grundschule Bruckmühl
Beschreibung: LOS 1 - Grundschule Bruckmühl Das bestehende Schulgebäude Baujahr 1996 /97 befindet sich mit einer Fläche von 6.183 m² auf dem Grundstück Fl.Nr. 3809, Gemarkung Bruckmühl, an der Rathausstraße 1 in Bruckmühl. Südlich des Schulgebäudes liegt die vom Landkreis Rosenheim betriebene Realschule Bruckmühl mit Dreifachturnhalle. Für die Dreifachturnhalle besteht für die Grundschule ein Mitbenutzungsrecht zu Gunsten des Marktes. Die Grundschule, bestehend aus 1. bis 4. Klasse, hat derzeit eine maximale Auslastung von 336 Kindern. Davon werden maximal 270 Kinder für den offenen Ganztags angenommen, maximal 210 Kinder zum Mittagessen in drei Essenszeiten. In der bestehenden Mittagsbetreuung im Kellergeschoß der Schule kann die prognostizierte Anzahl der Kinder nicht aufgenommen werden. Aus diesem Grund ist ein kellergeschoßiger Anbau auf der Westseite der Grundschule mit Küche und Mensa in der Machbarkeitsstufe als sinnvoll angesehen worden. Die Mensa soll nach der Essenszeit auch als Aufenthaltsraum genutzt werden, die Küche ist als Verteilküche geplant. Die bereits vorhandenen Räume der Mittagsbetreuung können weiter für die oGTS genutzt werden, ebenso Räume der Schule im Keller- und Erdgeschoß. Um nicht zu viel Freifläche im Pausenbereich zu verlieren, soll gemäß der Machbarkeitsstudie das Flachdach der Mensa und Küche wieder in die Pausenfläche integriert werden. Die Grundschule Bruckmühl ist bereits an ein Nahwärmenetz angeschlossen (beheizt von einem privaten Betreiber mit Hackschnitzel „BWG GmbH, Bruckmühl“) Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Fachplanung Tragwerksplanung entsprechend §51 HOAI 2021, Leistungsphasen 1-6. Die Beauftragung erfolgt nach § 51 HOAI stufenweise. Im Auftragsfall wird als erste Stufe die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Es ist eine losweise Vergabe für folgende Teilleistungen vorgesehen. Los 1 – Grundschule Bruckmühl. Die Bauwerkskosten (KG 200,300 & 600) wurden im Rahmen der Machbarkeitsstudie für die Grundschule Bruckmühl (LOS 1) mit 1,2 Mio. Euro netto geschätzt (2. Quartal 2023). Der Planungsbeginn soll zeitnah nach der Auftragserteilung, voraussichtlich im Mai 2024 erfolgen. Die Einrichtung der Baustelle könnte demnach im 2. Quartal 2025 beginnen, Inbetriebnahme geplant im Sommer 2026. Die Besondere Leistung sind als

Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster Certiform/Boorberg orientieren.
Interne Kennung: 74100 TWP LPH 1 - 6 - LOS 1 - Grundschule Bruckmühl

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rathausstraße 1

Stadt: Bruckmühl

Postleitzahl: 83052

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: - stufenweise Beauftragung;- Besondere Leistungen"3D Planung mit Visualisierung" "Erstellen der Nachweise zum konstruktiven Brandschutz", "

Ingenieurtechnische Kontrolle nach Nr.7 der ZVB-Trag (Fassung 2019)"Die Beauftragung erfolgt stufenweise:Stufe 1: Grundlagenermittlung und Vorplanung Stufe 2:

EntwurfsplanungStufe 3: Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der

Vergabe Stufe 4: Objektüberwachung "Ingenieurtechnische Kontrolle nach Nr. 7 der ZVB-Trag

(Fassung 2019)"Ein Anspruch auf Beauftragung der jeweils weiteren Stufe besteht nicht. Eine

Beauftragung mit der jeweils weiteren Stufe steht dem Auftraggeber frei. Die Übertragung

erfolgt schriftlich. Aus der stufenweisen Beauftragung kann der Bewerber keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung), bei

Kommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge sowohl derKommanditgesellschaft als auch

der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und

Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins

TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 3 Monate nach dieser

Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter Zugang

gebührenfrei zuden Eignungsunterlagen. Direkter Link -- siehe [Linkhttps://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu einem besonderen Berufsstand: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Architekten und bauvorlageberechtigte Ingenieure im Sinne von § 75 Abs. 1 VgV, Art. 4 Baukammergesetz Bayern, Art. 61. 1 BayBO, Abs. 1+2. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den [Eignungsunterlagen:https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt Qualität/Persönliche Referenzen 36 v.H. Qualität/Konzept 44 v.H.Preis/Honorar 20 v.H.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Bieterkommunikation ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Staatsanzeiger eServices

URL: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/03 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/03/2024 11:30:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

von Rechtsbehelfen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160

Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen (2) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs.

3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur

Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag

ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Markt

Bruckmühl

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Markt Bruckmühl

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Bruckmühl

Organisation, die Angebote bearbeitet: Markt Bruckmühl

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Raumbedarf für Ganztagsbetreuung offene Ganztagschulen - für die Grundschulen

Bruckmühl/Götting/Heufeld - Fachplanung TWP (LP 1-6)LOS 2 - Grundschule Götting

Beschreibung: LOS 2 Grundschule Götting Das bestehende Schulgebäude Baujahr 1968 wurde 2010 generalsaniert. Es befindet sich mit einer Fläche von 18.891 m² auf dem Grundstück Fl.Nr. 167, Gemarkung Götting, an der Schulstraße 8 in Bruckmühl, Ortsteil Götting. Östlich des Schulgebäudes befindet sich die Mehrzweckhalle, die auch für den Schul- und Breitensport genutzt wird; nördlich davon das Sportheim und Trainingsgelände des Sportvereins Götting. Die Grundschule, bestehend aus 1. bis 4.Klasse, hat derzeit eine maximale Auslastung von 112 Kindern. Davon werden maximal 90 Kinder für den offenen Ganzttag angenommen, maximal 70 Kinder zum Mittagessen in zwei Essenszeiten. In der bestehenden Mittagsbetreuung im Kellergeschoß der Schule kann die prognostizierte Anzahl der Kinder nicht aufgenommen werden. Aus diesem Grund ist ein zweigeschoßiger Anbau auf der Südseite der Grundschule mit Küche und Mensa im Erdgeschoß in der Machbarkeitsstufe als sinnvoll angesehen worden. Die Mensa soll nach der Essenszeit auch als Aufenthaltsraum genutzt werden, die Küche ist als Verteilküche geplant. Die bereits vorhandenen Räume der Mittagsbetreuung können weiter für die oGTS genutzt werden, ebenso Räume der Schule im Kellergeschoß. Im 1.OG soll ein Personal- und Lehrmittelraum mit Technikzentrale entstehen. Bei der Generalsanierung 2010 wurde kein Aufzug an das Gebäude angebaut. Eine Aufzugsanlage soll nun zur Barrierefreiheit in diese Maßnahme mit integriert werden. Die Grundschule Götting ist bereits an ein Nahwärmenetz angeschlossen (beheizt von einem privaten Betreiber mit Hackschnitzel „BWG GmbH, Bruckmühl“). Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Fachplanung Tragwerksplanung entsprechend §51 HOAI 2021, Leistungsphasen 1-6. Die Beauftragung erfolgt nach § 51 HOAI stufenweise. Im Auftragsfall wird als erste Stufe die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Es ist eine losweise Vergabe für folgende Teilleistungen vorgesehen. Los 2 – Grundschule Götting. Die Bauwerkskosten (KG 200,300 & 600) wurden im Rahmen der Machbarkeitsstudie für die Grundschule Götting (LOS 2) mit 1,0 Mio. Euro netto geschätzt (2. Quartal 2023). Der Planungsbeginn soll zeitnah nach der Auftragserteilung, voraussichtlich im Mai 2024 erfolgen. Die Einrichtung der Baustelle könnte demnach im 2. Quartal 2025 beginnen, Inbetriebnahme geplant im Sommer 2026. Die Besondere Leistung sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster Certiform /Boorberg orientieren.

Interne Kennung: 74100 TWP LPH 1 - 6 - LOS 2 - Grundschule Götting

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 8

Stadt: Bruckmühl-Götting

Postleitzahl: 83052

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: - stufenweise Beauftragung;- Besondere Leistungen"3D Planung mit Visualisierung" "Erstellen der Nachweise zum konstruktiven Brandschutz",
Ingenieurtechnische Kontrolle nach Nr.7 der ZVB-Trag (Fassung 2019)"Die Beauftragung erfolgt stufenweise:Stufe 1: Grundlagenermittlung und Vorplanung Stufe 2: EntwurfsplanungStufe 3: Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe Stufe 4: Objektüberwachung "Ingenieurtechnische Kontrolle nach Nr. 7 der ZVB-Trag (Fassung 2019)"Ein Anspruch auf Beauftragung der jeweils weiteren Stufe besteht nicht. Eine Beauftragung mit der jeweils weiteren Stufe steht dem Auftraggeber frei. Die Übertragung erfolgt schriftlich. Aus der stufenweisen Beauftragung kann der Bewerber keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagenhinsichtlich der Eintragung in einem Berufs oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung), beiKommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschaftereinzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis derEintragung ins TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zumNichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen. Direkter Link -- siehe Link: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu einem besonderen Berufsstand: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Architekten und bauvorlageberechtigte Ingenieure im Sinne von § 75 Abs. 1 VgV, Art. 4 BaukammergesetzBayern, Art. 61. 1 BayBO, Abs. 1+2. Eignungskriterien gemäß AuftragsunterlagenUneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den [Eignungsunterlagen:https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß
Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den
Eignungsunterlagen:[https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?
z_param=287323](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt Qualität/Persönliche Referenzen 36 v.H. Qualität/Konzept 44 v.H. Preis/Honorar 20 v.H.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/
/EFormsBekVuUrl?z_param=287323](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Bieterkommunikation ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform
Staatsanzeiger eServices

URL: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/03
/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?
z_param=287323](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/03/2024 11:30:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Markt Bruckmühl

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Markt Bruckmühl

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Bruckmühl

Organisation, die Angebote bearbeitet: Markt Bruckmühl

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Raumbedarf für Ganztagsbetreuung offene Ganztagschulen - für die Grundschulen Bruckmühl/Götting/Heufeld - Fachplanung TWP (LP 1-6) Los 3 - Grundschule Heufeld
Beschreibung: LOS 3 Grundschule Heufeld Das bestehende Schulgebäude Baujahr 1996/97 befindet sich mit einer Fläche von 6.183 m² auf dem Grundstück Fl.Nr. 3203/5, Gemarkung Bruckmühl, an der Hans-Scheibmaier Str. in Bruckmühl, Ortsteil Heufeld. Auf dem Grundstück des Schulzentrums befinden sich noch die Mittelschule Heufeld, eine Dreifachturnhalle sowie unmittelbar benachbart ein KiTa-Zentrum des Diakonischen Werkes und eine sechsgruppige KiTa der Arbeiterwohlfahrt Rosenheim. Die Grundschule, bestehend aus 1. bis 4. Klasse, hat derzeit eine maximale Auslastung von 336 Kindern. Davon werden maximal 270 Kinder für den offenen Ganztag angenommen. Die bereits bestehende Mensa für die Ganztagsklassen der Mittelschule soll in der Grundschule integriert werden, um Kosten für Küche und Personal einzusparen. Somit ergeben sich maximal 210 Kinder der Grundschule in 3 Essenzeiten und 140 Kinder der Mittelschule in 2 Essenzeiten. In der bestehenden Mittagsbetreuung im Kellergeschoß der Grundschule kann die prognostizierte Anzahl der Kinder nicht aufgenommen werden. Aus diesem Grund ist ein zweigeschoßiger Anbau auf der Nordseite der Grundschule mit Mensa im Kellergeschoß für die Grundschule in der Machbarkeitsstudie (Variante 2) als sinnvoll angesehen worden. Die Mensa soll nach der

Essenszeit auch als Aufenthaltsraum genutzt werden. Im Erdgeschoß des Anbaus soll die Mensa für die Mittelschule und die Küche für beide Schulen entstehen. Die Küche ist als Verteilküche geplant. Die bereits vorhandenen Räume der Mittagsbetreuung können weiter für die oGTS genutzt werden. Die gesamte Justus-von-Liebig Schule wird mit einer Gasheizung und Kraft-Wärme-Kopplung versorgt. Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Fachplanung Tragwerksplanung entsprechend §51 HOAI 2021, Leistungsphasen 1-6. Die Beauftragung erfolgt nach § 51 HOAI stufenweise. Im Auftragsfall wird als erste Stufe die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Es ist eine losweise Vergabe für folgende Teilleistungen vorgesehen. Los 3 – Grundschule Heufeld. Die Bauwerkskosten (KG 200,300 & 600) wurden im Rahmen der Machbarkeitsstudie für die Grundschule Heufeld (LOS 3) mit 1,45 Mio. Euro netto geschätzt (2. Quartal 2023). Der Planungsbeginn soll zeitnah nach der Auftragserteilung, voraussichtlich im Mai 2024 erfolgen. Die Einrichtung der Baustelle könnte demnach im 2. Quartal 2025 beginnen, Inbetriebnahme geplant im Sommer 2026. Die Besondere Leistung sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster Certiform /Boorberg orientieren.

Interne Kennung: 74100 TWP LPH 1 - 6 - LOS 3 - Grundschule Heufeld

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hans-Scheibmaier Str

Stadt: Bruckmühl, Ortsteil Heufeld

Postleitzahl: 83052

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung),

bei Kommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als

auch der persönlich haftenden Gesellschaftereinzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen. Direkter Link -- siehe Link: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu einem besonderen Berufsstand: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Architekten und bauvorlageberechtigte Ingenieure im Sinne von § 75 Abs. 1 VgV, Art. 4 Baukammergesetz Bayern, Art. 61. 1 BayBO, Abs. 1+2. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt Qualität/Persönliche Referenzen 36 v.H. Qualität /Konzept 44v.H.Preis/Honorar 20 v.H.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Bieterkommunikation ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform

Staatsanzeiger eServices

URL: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/03/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=287323

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/03/2024 11:30:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: (1) Etwaige Vergabeverstöße müssen der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Markt Bruckmühl
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Markt Bruckmühl
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Südbayern
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Bruckmühl
Organisation, die Angebote bearbeitet: Markt Bruckmühl
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Markt Bruckmühl
Registrierungsnummer: D-00003677
Postanschrift: Gewerbepark BWB 29
Stadt: Bruckmühl
Postleitzahl: 83052
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)
Land: Deutschland
E-Mail: vgv@kmp-projektsteuerung.de
Telefon: 49 89 99750896
Internetadresse: <https://www.bruckmuehl.de>
Profil des Erwerbers: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: 089 2176 2411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1c0466d1-c467-46e1-bd62-d3363c0d6268 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/02/2024 17:31:02 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 92130-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 31/2024
Datum der Veröffentlichung: 13/02/2024